

BestatterIn

Im BIS anzeigen



Haupttätigkeiten

BestatterInnen sind für die Vorbereitung, Ausgestaltung, Leitung und Durchführung von Bestattungen verantwortlich. Sie holen Verstorbene ab, waschen sie, kleiden sie ein und bahnen sie auf. Sie beraten die Hinterbliebenen zu allen Einzelheiten des Begräbnisses, organisieren Feuerbestattungen und Beerdigungen und führen sie durch. Kaufmännische Tätigkeiten, die im Zusammenhang mit der Bestattertätigkeit anfallen, gehören ebenfalls zu ihren Aufgaben. Auf Wunsch regeln sie auch behördliche und kirchliche Formalitäten und organisieren Totentransporte (Überführungen). Eine Spezialisierung ist im Bereich der Thanatopraxie möglich, d.h. der Anwendung von Techniken zur Konservierung und Präsentation (Aufbahrung) eines Leichnams.

Beschäftigungsmöglichkeiten

BestatterInnen arbeiten entweder als Angestellte in gemeindeeigenen oder privaten Bestattungs-Unternehmen oder als selbstständige Bestattungs-UnternehmerInnen. Am Land wird das Bestattungsgewerbe häufig von selbstständigen TischlerInnen mit Zusatzprüfung für das Bestattungsgewerbe ausgeübt, wobei diese Unternehmen oft als Familienbetriebe geführt werden.

Aktuelle Stellenangebote

.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **9**  zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen

- Aufbahrung
- Auftragsabwicklung
- Durchführung von Bestattungen
- Einäscherung
- Floristik
- Friedhofsarbeiten
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
- Organisation von Bestattungen
- Thanatopraxie
- Trauerberatung
- Überführung von Verstorbenen
- Vertrautheit mit Hygienevorschriften

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen

- Bestattungswesen
- Friedhofsarbeiten

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Bestattungswesen
 - Beratung von Hinterbliebenen
 - Durchführung von Bestattungen (z. B. Durchführung von Feuerbestattungen, Durchführung von Urnenbestattungen, Durchführung von Erdbestattungen)
 - Durchführung von Trauerfeiern
 - Organisation von Bestattungen (z. B. Organisation von Feuerbestattungen, Organisation von Urnenbestattungen, Organisation von Erdbestattungen)
 - Organisation von Trauerfeiern
 - Todesanzeigenstellung

- Totenversorgung (z. B. Einbalsamierung)
- Branchenspezifische Produkt- und Materialkenntnisse
 - Produkte der chemischen Industrie und Kunststoffherzeugung (z. B. Chemikalien)
- Büro- und Verwaltungskenntnisse
 - Administrative Bürotätigkeiten
- Hygienemanagement
 - Vertrautheit mit Hygienevorschriften
- Kenntnisse in Sozialarbeit und -pädagogik
 - Angehörigenbetreuung (z. B. Trauerbegleitung)
- Kundenbetreuungskenntnisse
 - Fachberatung
- Sachbearbeitung
 - Auftragsabwicklung
- Wissenschaftliches Fachwissen Humanwissenschaft
 - Psychologie (z. B. Trauerberatung)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Einsatzbereitschaft
 - Flexibilität
- Handwerkliches Geschick
- Hohes Einfühlungsvermögen
- Kundenorientierung
- Organisationstalent
- Reinlichkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	
<p>Beschreibung: BestatterInnen sind vor allem in der Lage, alltägliche und berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation, Zusammenarbeit und Dokumentation zu nutzen und berufsspezifische digitale Geräte selbstständig zu bedienen. Alltägliche Probleme können sie selbstständig oder unter Anleitung beheben. Sie kennen die betrieblichen Datensicherheitsregeln und können diese einhalten.</p>							

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
	1	2	3	4	5	6	7	8	
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	4	5	6	7	8	BestatterInnen können berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Datenbanken, digitale Steuerungssysteme) selbständig und zuverlässig bedienen und anwenden.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	3	4	5	6	7	8	BestatterInnen können selbständig für ihre Arbeit erforderliche Informationen recherchieren, erfassen, vergleichen, beurteilen und in ihrer Tätigkeit anwenden.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	3	4	5	6	7	8	BestatterInnen können alltägliche und betriebsspezifische digitale Geräte zur Kommunikation mit KollegInnen und Kundinnen und Kunden selbstständig einsetzen.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	3	4	5	6	7	8	BestatterInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Anwendungen einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	3	4	5	6	7	8	BestatterInnen sollten ein erhöhtes Bewusstsein zur Bedeutung des Datenschutzes und der Datensicherheit haben, kennen die grundlegenden betrieblichen Regeln und halten sie ein.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	4	5	6	7	8	BestatterInnen erkennen Probleme mit digitalen Geräten und Anwendungen bei ihrer Arbeit und können einfache klar definierte Probleme selbstständig lösen bzw. die erforderlichen Schritte für die Behebung der Probleme setzen.

Ausbildung, Weiterbildung, Qualifikation

Typische Qualifikationsniveaus

- Anlern- und Hilfsberuf
- Beruf mit betrieblicher Ausbildung
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung

Ausbildung

Anlernen im Betrieb

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Betriebliche Ausbildung

- Gesundheit, Soziales, Pädagogik

Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge

- Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe

Weiterbildung

Fachliche Weiterbildung Vertiefung

- Hygiene und Infektionslehre
- Sachbearbeitung
- Grafik-Design
- Thanatopraxie
- Trauerbegleitung
- Trauerfloristik
- Sargherstellung
- Digitale Nachlassverwaltung
- Hygieneleitlinien
- Event Management

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven

- Befähigung zur Trauerbegleitung
- Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe der Bestattung [NQ^{vi}](#)
- Spezielle Aus- und Weiterbildungslehrgänge - Wirtschaftliche und kaufmännische Berufe

Bereichsübergreifende Weiterbildung

- Beschwerdemanagement
- Bildbearbeitungsprogramme
- Fremdsprachen
- Kalkulation
- Kommunikationskompetenz
- Layoutprogramme

Weiterbildungsveranstalter

- Betriebsinterne Schulungen
- Fachverband der Bestattung Österreich
- Bestattungsakademie [↗](#)
- Hersteller- und Zulieferbetriebe
- Fachmesse- und Tagungsveranstalter
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Kaufmännische Berufe
- BHS - Wirtschaftliche Berufe

Deutschkenntnisse nach GERS

B2 Gute bis C1 Sehr gute Deutschkenntnisse

Sie sind in einen hochsensiblen Bereich tätig und müssen Kundinnen und Kunden diskret und einfühlsam betreuen. Auch für die Kommunikation im Team und für Verwaltungsaufgaben, etwa Schriftverkehr und Telefonate, sind gute Deutschkenntnisse erforderlich.

Weitere Berufsinfos

Einkommen

BestatterInnen verdienen ab 2.000 Euro brutto pro Monat. Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:

- Anlern- und Hilfsberuf: 2.000 bis 2.600 Euro brutto
- Beruf mit Kurz- oder Spezialausbildung: 2.220 bis 2.600 Euro brutto
- Beruf mit betrieblicher Ausbildung: 2.220 bis 2.600 Euro brutto

Selbstständigkeit

Reglementiertes Gewerbe:

- Bestattung

Arbeitsumfeld

- Hohe psychische Belastung
- Schwere körperliche Arbeit
- Sehr unregelmäßige Arbeitszeiten

Berufsspezialisierungen

BegräbnisorganisatorIn

BestattungsangestellteR

BestattungsassistentIn

Bestattungsfachkraft (m/w)

BestattungsmeisterIn

BestattungsunternehmerIn

Funeral Master (m/w)

NachrufrednerIn

TrauerredenschreiberIn

TrauerrednerIn

ThanatopraktikerIn

Verwandte Berufe

- Betriebsinterne oder arbeitsplatznahe Berufsausbildung
- Kultur- und EventmanagerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen

Reinigung, Hausbetreuung, Anlern- und Hilfsberufe

- Allgemeine und sonstige Anlern- und Hilfsberufe


Soziales, Gesundheit, Schönheitspflege

- **Religiöse Dienste, Seelsorge, Bestattung**

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)

- 580101 Bestatter/in
- 580102 Thanatopraktiker/in

Informationen im Berufslexikon

-  BestatterIn (Kurz-/Spezialausbildung)

Informationen im Ausbildungskompass

-  BestatterIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 18. April 2024.